

Die Kuhn-Orgel in der Tonhalle Zürich



Das Wichtige in Kürze

Version 2.1 vom 11. Juli 2021

Die Kuhn-Orgel in der Tonhalle Zürich

Das Wichtige in Kürze

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Disposition im Überblick..... | 2 |
| Konventionen | 3 |
| Schalttafel..... | 3 |
| Orgelanlage im Überblick | 4 |
| Inbetriebnahme der Orgel | 4 |
| Anmelden als Benutzer | 5 |
| Abmelden und Ausschalten der Orgel..... | 5 |
| Spieltisch im Überblick..... | 6 |
| Bedienung der Setzeranlage | 10 |
| Digitalanzeigen | 12 |
| Wahl verschiedener Crescendo-Einstellungen | 12 |
| Schublade links – Sonderfunktionen | 13 |
| Schublade rechts – Touchscreen | 14 |
| Verweise auf die Bedienungsanleitung | 17 |

Dieses Dokument liegt ausgedruckt an der Orgel vor, zusammen mit der detaillierten Bedienungsanleitung.

Disposition im Überblick

80 Register: 67 klingende Register, 7 Transmissionen, 4 Verlängerungen, 2 Effektregister

| I. Hauptwerk | C - c ⁴ | II. Orchesterwerk ① | C - c ⁴ | III. Récit ① | C - c ⁴ |
|---|---------------------------------|----------------------------|---------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| 1. Principal | 16' | 1. Lieblich Gedeckt | 16' | 1. Quintaton | 16' |
| 2. Bourdon | 16' | 2. Salicetbass ⑥ | 16' | 2. Diapason | 8' |
| 3. Principal | 8' | 3. Geigenprincipal | 8' | 3. Flûte traversière | 8' |
| 4. Doppelflöte | 8' | 4. Gedeckt | 8' | 4. Cor de nuit | 8' |
| 5. Flauto | 8' | 5. Wienerflöte | 8' | 5. Viole de Gambe | 8' |
| 6. Flauto Dolce | 8' | 6. Salicional | 8' | 6. Voix céleste | 8' |
| 7. Gamba | 8' | 7. Unda maris | 8' | 7. Prestant | 4' |
| 8. Octave | 4' | 8. Flauto | 4' | 8. Flûte octaviante | 4' |
| 9. Rohrflöte | 4' | 9. Violine | 4' | 9. Quinte | 2 ² / ₃ ' |
| 10. Fugara | 4' | 10. Nasat | 2 ² / ₃ ' | 10. Doublette | 2' |
| 11. Quinte | 2 ² / ₃ ' | 11. Waldflöte | 2' | 11. Tierce | 1 ³ / ₅ ' |
| 12. Octave | 2' | 12. Terz | 1 ³ / ₅ ' | 12. Plein-jeu 4f. | 2' |
| 13. Mixtur major 4f. | 2 ² / ₃ ' | 13. Piccolo | 1' | 13. Basson | 16' |
| 14. Mixtur minor 4f. | 1 ¹ / ₃ ' | 14. Harm.aeth. 2-5f. | 2 ² / ₃ ' | 14. Trompette harmon. | 8' |
| 15. Cornet 5f. (ab f ⁰) | 8' | 15. Aeoline ③ | 16' | 15. Hautbois | 8' |
| 16. Bombarde | 16' | 16. Waldhorn | 8' | 16. Voix humaine | 8' |
| 17. Trompete | 8' | 17. Orchesterclarinette | 8' | 17. Clairon harmonique | 4' |
| | | 18. Physharmonica ③ | 8' | Tremolo | |
| | | Tremolo | | | |
| Solo ① ② | C - c ⁴ | P. Pedal | C - g ¹ | Koppeln | |
| <i>Hochdruck</i> | | 1. Untersatz ⑧ | 32' | <i>Manualekoppeln</i> | |
| 1. Flauto turicensis | 8' | 2. Principalbass | 16' | II-I, III-I, III-II, P-I | |
| 2. Doppelbourdon | 8' | 3. Subbass | 16' | <i>Manualekoppeln Solo</i> | |
| 3. Stentorgambe | 8' | 4. Lieblich Gedackt ① | 16' | I, II, III | |
| 4. Tuba Felix ⑦ | 16' | 5. Violonbass | 16' | I, II, III exclusiv ④ | |
| 5. Tuba Regula | 8' | 6. Salicetbass ② | 16' | <i>Oktavkoppeln Manuale</i> ⑤ | |
| 6. Trompette orchestr. | 8' | 7. Octavbass | 8' | II: sub, super, äqual ab | |
| <i>Normaldruck</i> | | 8. Flötbass | 8' | III: sub, super, äqual ab | |
| 7. Clarinette ③ | 8' | 9. Bourdon ① | 8' | <i>Pedalkoppeln</i> | |
| Tremolo | | 10. Cello ③ | 8' | I-P, II-P, III-P, Solo-P | |
| <i>Effektregister</i> | | 11. Octave | 4' | <i>Superoktav-Pedalkoppeln</i> | |
| 1. Crotales (c ¹ -f ³) ⑥ | | 12. Flöte ① | 4' | II-P, III-P, Solo-P | |
| 2. Nasenflöte (b ⁰ -c ³) ⑦ | 4' | 13. Kontrabombarde ⑨ | 32' | | |
| | | 14. Bombarde | 16' | | |
| | | 15. Posaune | 16' | | |
| | | 16. Aeoline ④ ⑤ | 16' | | |
| | | 17. Trompete | 8' | | |
| | | 18. Waldhorn ⑤ | 8' | | |
| | | 19. Clairon | 4' | | |

Legende

Allgemein

- ① Im Schwellkasten
- ② „Floating division“, Schweller mit Schallabsorptionskammer
- ③ Durchschlagende Zungen
- ④ Auf dem Manuel erklingt nur das Solo
- ⑤ Durchkoppelnd in den Manualen
- ⑥ Mit Zimbelsternfunktion, 5 Melodien, änderbar
- ⑦ I. = Normaltöne, II. = Vierteltöne

Im Schwellkasten Orchesterwerk





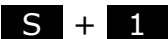



- ① von II.1.
- ② von II.2.
- ③ von II.6.
- ④ von II.15.
- ⑤ von II.16.

Verlängerungen

- ⑥ von II.6.
- ⑦ von Solo.5.
- ⑧ von P.3.
- ⑨ von P.14.

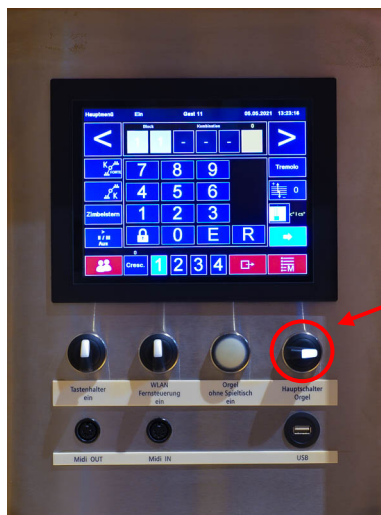
Konventionen

Vorliegendes Dokument basiert auf diesen Konventionen:

| | |
|---|--|
|  | Wippe am Spieltisch bzw. Taster in der Schublade drücken |
|  | Knopf unterhalb der Manuale drücken |
|  | Piston über dem Pedal drücken |
|  | Schaltfläche auf dem Touchscreen antippen |
|  | Knopf S drücken und festhalten, dann Knopf 1 drücken, danach beide loslassen |
|  | Einen der Knöpfe 0 bis 9 drücken |
|  | Knöpfe 1, 2, 3 nacheinander drücken |
|  | siehe Bedienungsanleitung (BA) Seite x |

Die Worte „Organist“, „Benutzer“, „Administrator“ etc. in der männlichen Form sind selbstverständlich immer auch weiblich oder divers gemeint.

Schalttafel



Die links abgebildete Schalttafel befindet sich in der linken Seitenwand der Orgel, hinter einem abschliessbaren Türchen (siehe nächste Seite).

Bedienungselemente:

Hauptschalter Orgel – Versetzt die Orgel in den Standby-Betrieb

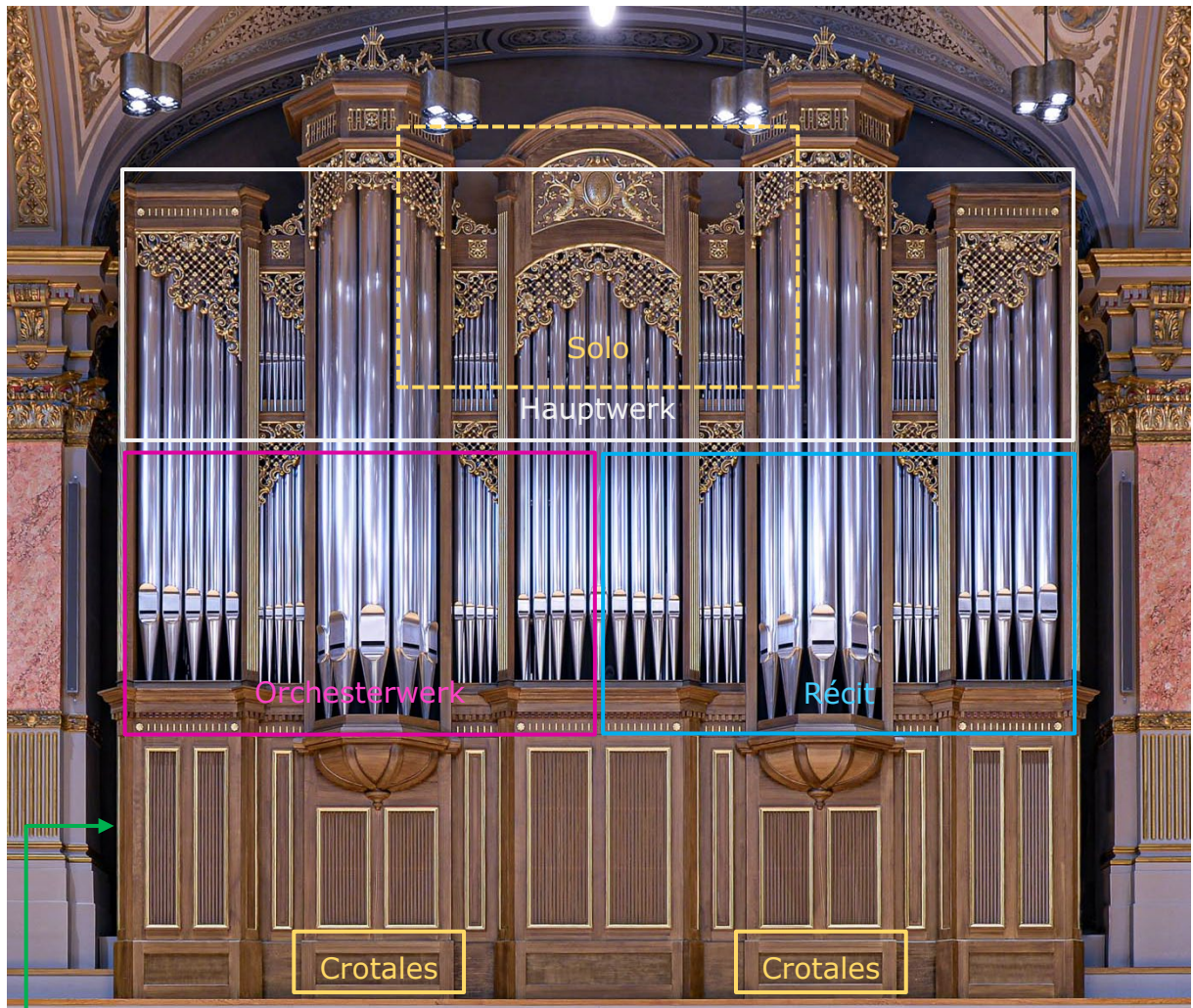
WLAN Fernsteuerung – Erforderlich zur Fernbedienung des Spieltisch-Touchscreens mittels Tablet

Midi-IN / -OUT – Anschluss von MIDI-Geräten

USB – Ladebuchse für das Tablet

Touchscreen und übrige Schalter sind für Wartungsarbeiten reserviert!

Orgelanlage im Überblick



Hier befindet sich das Kästchen mit der Schalttafel und dem Hauptschalter.

Inbetriebnahme der Orgel

An der **Schalttafel**:

- Mit dem Schlüssel das Türchen öffnen
- **Hauptschalter Orgel** einschalten, Orgel geht in Standby-Modus
- Bedienungsanleitung unter der Schalttafel mitnehmen, Türchen schliessen

Am **Spieltisch**:

- Taster **Orgel** drücken: Pedalbeleuchtung leuchtet, die Gebläse fahren hoch.
- Mit Taster **WIND** können Sie später bei Bedarf die Gebläse aus-/einschalten.
- Wegen automatischer Tastenregulierung keine Manual- oder Pedaltasten drücken bis Firmenlogos in der Digitalanzeige weggehen (nach ca. 8 Sek)
- Die Orgel ist jetzt einsetzbar, das Hochfahren des Touchscreens erfordert aber noch ca. 30 Sekunden.

Anmelden als Benutzer

Die Digitalanzeige rechts zeigt unter **Benutzer** jetzt den Doppelpunkt „:“.Melden Sie sich an, um zu Ihrem Block mit Ihren eigenen Kombinationen zu kommen. Wählen Sie die bevorzugte Methode:

Anmelden mit Knöpfen

S + **R**

In der Digitalanzeige erscheint nun „Blk“

Eingabe der vier Ziffern Ihres Codes mittels der Knöpfe

7 - **9** - **2** - **3**

(Beispiel)

ODER Anmelden am Touchscreen

Diese Schaltfläche antippen:



Auf der erscheinenden Zehntastatur die vier Ziffern Ihres Codes eintippen und mit Eingabetaste abschliessen:

7 - **9** - **2** - **3** - **↵** (Bsp.)

Als Bestätigung der Anmeldung erscheint in der Digitalanzeige rechts ihr persönlicher Name oder „Gast ...“.

Abmelden und Ausschalten der Orgel

Bevor Sie die Orgel verlassen:

- Abmelden als Benutzer. Wählen Sie die bevorzugte Methode:

Abmelden mit Knöpfen

S + **R**

In der Digitalanzeige erscheint nun „Blk“

Danach den Knopf **R** (alleine) nochmals betätigen.

ODER Abmelden am Touchscreen

Im Hauptmenü diese Schaltfläche antippen:

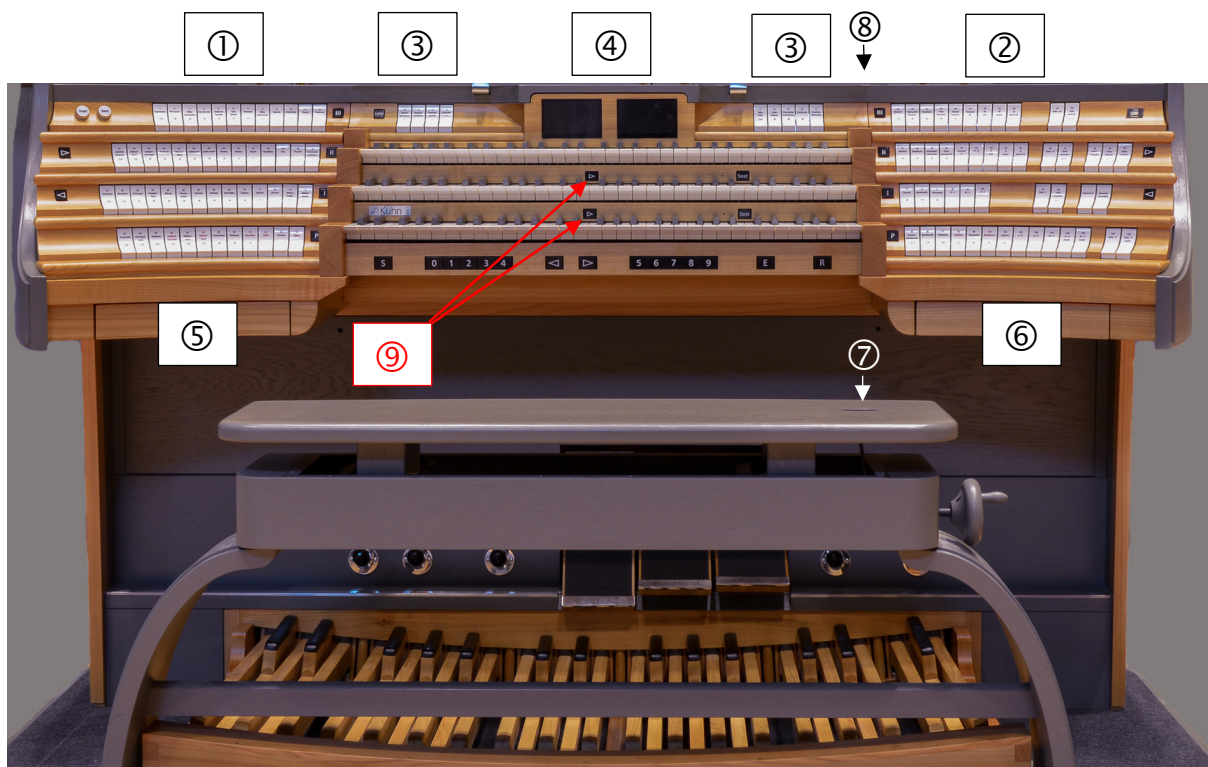


Mit **OK** das Logout bestätigen.

Die Digitalanzeige rechts zeigt jetzt unter Benutzer „:“, sie sind abgemeldet.

- Taster **Orgel** drücken, Orgel geht nach 3 Sekunden in den Standby-Modus
- **Hauptschalter Orgel** an der Schalttafel ausschalten
- Bedienungsanleitung unter der Schalttafel hinterlegen
- Türchen abschliessen

Spieltisch im Überblick



- ① Registerstaffel links: Labialregister, pro Etage ein Werk
- ② Registerstaffel rechts: Cornet, Zungen, Koppeln, Tremolo
Alle Register eines Werkes liegen beidseits auf derselben Ebene
- ③ Solo als „floating division“, Werkrücksteller für alle Solo-Register
- ④ Digitalanzeigen links und rechts
- ⑤ Schublade links: Sonderfunktionen
- ⑥ Schublade rechts: Touchscreen
- ⑦ Orgelbank mit Höhenanzeige
- ⑧ USB-Ladebuchse für Tablet
- ⑨ Die Sequenzer unter II und III sind deaktivierbar (siehe Seite 16 Mitte)

Notenpult gross aus Glas: 94 x 35 cm

Pedal: doppelt geschweift mit parallelen Tasten

Position des Pedals: ds' der Manuale über ds° des Pedals (= Standard für 32 Töne)

Optionen auf Vorbestellung:

- Radialpedal
- Pedalposition c' über c°
- kleines Notenpult aus Glas 48 x 30 cm



Pistons und Balanciertritte – von links nach rechts

Obere Reihe

Funktionen

für Sostenuto, Loop und Zimbelstern-Recorder
(siehe Seite 17, Stichwort „Funktionen“)

Cr. an

Crescendo ein- bzw. aus

Untere Reihe

Gen.Schweller

wechselwirkend mit Wippe „Generalschweller“ in der Registerstaffel rechts, legt alle Schweller auf den mittleren Balanciertritt (siehe Beschriftung am Tritt „GS“)

<

Sequenzen rückwärts

>

Sequenzen vorwärts

Balanciertritte

links **Cr.**

Crescendo sowie Sonderfunktionen
(siehe Schublade links, Seite 13)

Mitte **II P GS**

Schweller II. Orchesterwerk, **rot bezeichnete Pedalregister**, Generalschweller

rechts **III Solo**

Schweller III. Récit und Solo

Der **Schweller Solo** kann mit Taster Nr. 123 in der Schublade links auf den Crescendo-Tritt verlegt werden

>

Sequenzen vorwärts

 **→**

Zum Seitenblättern auf einem Tablet:
Mittels Bluetooth das Gerät „SSOS Flip“ ankoppeln.



Registerstaffel links

- ① Taster **Orgel** schaltet die Orgelsteuerung, Taster **Wind** die Gebläse.
- ② Diese **Werkrücksteller** lösen alle Labialregister des jeweiligen Werkes aus.
- ③ **Sequenz**er für die Registranten (auf beiden Seiten des Spieltisches)
- ④ **Rot** beschriftete Pedalregister stehen im Schwellkasten des Orchesterwerks.



Registerstafel rechts

- ❶ Diese **Werkrücksteller** lösen Cornet (HW), Zungenregister, Tremolo, **blau beschriftete Koppeln** und Forte-Koppeln aus, nicht jedoch Normalkoppeln.
- ❷ Die Koppeln **sub**, **super** und **äqual ab** des II. und III. Manuals werden in den Manualen **durchgekoppelt**.
- ❸ Koppeln **Solo exclusiv auf I/II/III**: auf dem gewählten Manual erklingt ausschliesslich das Solowerk.
- ❹ Die Freien Koppeln werden am Touchscreen definiert → BA S.36
- ❺ USB-Steckdose Daten (Datensicherung)
- ❻ Die Wippen **Sostenuto** und **Generalschweller** werden im Setzer nicht berücksichtigt, vom Generalrücksteller aber zurückgesetzt.
Sostenuto → BA S.52

Bedienung der Setzeranlage

Bedienungselemente

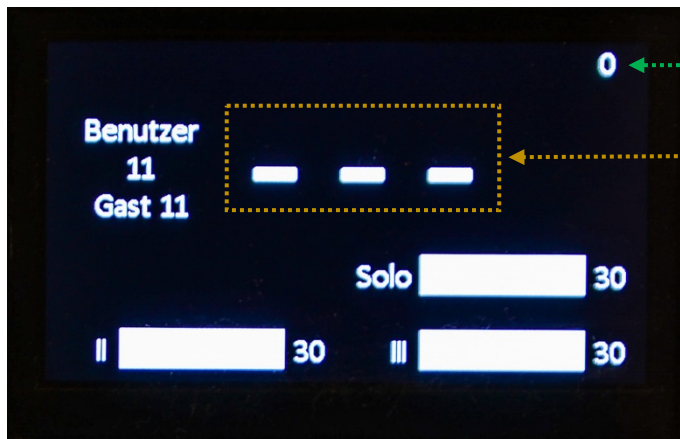


Die Orgel verfügt über einen Laukhuff-Dezimalsetzer mit Enter-Taste „E“. Jeder der 80 Benutzer verfügt über 1'000 Kombinationen. Zu jeder Kombination können bis zu 10 Unterkombinationen a–k angelegt werden.

Generallrücksteller

Einmaliges Drücken des Generallrückstellers **R** zeigt das **Eingabefeld** an, beim zweiten Drücken werden alle Register ausgelöst.

Bei Arbeitsbeginn Kombination wählen



Aktuelle Kombination 0–999

Eingabefeld für die Kombination

Das **Eingabefeld** erscheint beim Einschalten der Orgel bzw. nach einmaligem Drücken des Rückstellers **R**

Ausgehend vom **Eingabefeld** und der **aktuellen Kombination 0** sind alternativ möglich:

Kombination setzen:

S + **<**

Registrierung in Kombination 0 setzen

S + **>**

Registrierung in die nächste Kombination setzen (1)

Siehe auch nächste Seite:

[Speichern der akt. Registrierung in eine beliebige Kombination](#)

Kombination aufrufen:

E

Aktuelle Kombination aufrufen (0), auch „recall“

>

Nächste Kombination aufrufen (1)

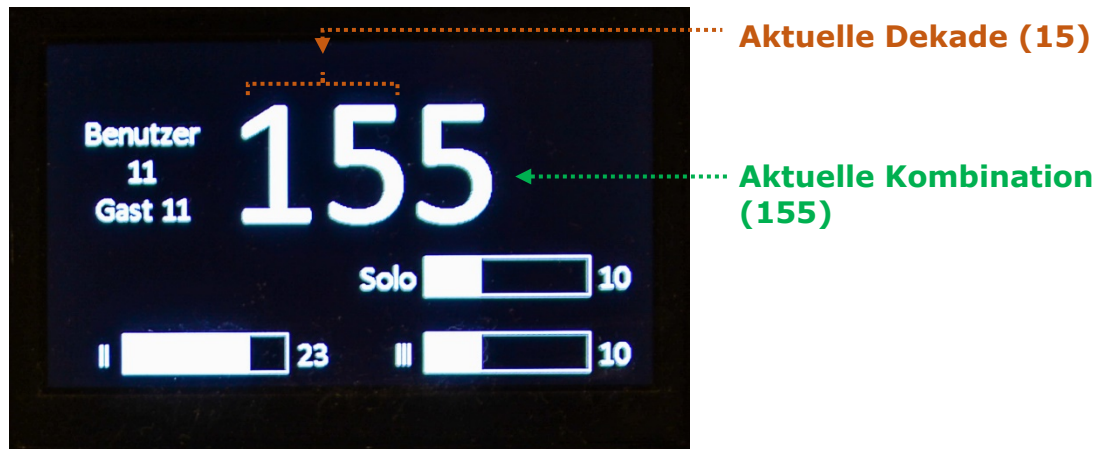
<

Vorangehende Kombination aufrufen (999)

1 - **5** - **5** - **E**

Kombination 155 aufrufen (Beispiel)

Setzen von Kombinationen



Ausgehend von Kombination 155 (Beispiel) sind alternativ möglich:

- S** + **E** in die **aktuelle Kombination** (155) setzen
- S** + **0..9** in eine Kombination der **aktuellen Dekade** setzen (hier Kombinationen 150 bis 159)
- S** + **>** in die nächste Kombination (156) setzen
- S** + **<** in die vorangehende Kombination (154) setzen

Speichern der aktuellen Registrierung in eine beliebige Kombination

- R** einmal drücken (damit **Eingabefeld** erscheint)
- 3** - **2** - **5** Nummer der Ziel-Kombination eingeben (Beispiel)
- S** + **E** Kombination 325 setzen

Hinweis: Kopieren mehrerer Kombinationen gleichzeitig → BA S.41

Einfügen einer Unterkombination (Insert)

- E** + **>** Einfügen einer Unterkombination (UK) nach der **aktuellen Kombination**

Registrierung anpassen und mit

- S** + **E** setzen

Der Buchstabe der UK (a–k) wird rechts der Kombination angezeigt. Neu erstellte UKs werden nach bereits existierenden UKs angehängt.

Löschen einer Unterkombination (Delete)

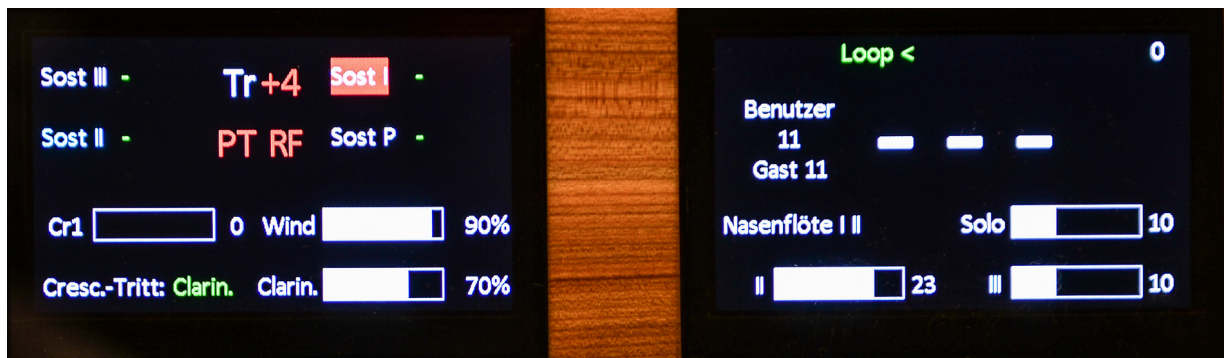
- E** + **<** → Löschen der angezeigten Unterkombination

Digitalanzeigen

In der Mitte des Spieltisches über dem III. Manual befinden sich die beiden Digitalanzeigen.

In der Digitalanzeige links ist im Grundzustand nur die Crescendo-Anzeige ersichtlich. Die übrigen Funktionen erscheinen erst mit deren Einschaltung.

In der Digitalanzeige rechts erscheinen die Anzeigen Loop und Nasenflöte nur, wenn die Funktionen eingeschaltet sind.



Digitalanzeige links

- Crescendo
- Sostenuto
- Transposition
- Pedalteilung, Registerfessel
- Winddruckregulierung
- Alternative Belegung Cresc.-Tritt

Digitalanzeige rechts

- Benutzer
- Blocknummer
- Kombination, Unterkombination
- Schweller
- Loop
- Nasenflöte

Wahl verschiedener Crescendo-Einstellungen

Es stehen vier verschiedene Crescendi zur Verfügung:

| | |
|-------------|--|
| Crescendo 1 | Tutti-Crescendo, 60 Stufen |
| Crescendo 2 | nur bis 2', leise Zungen, ohne Oktavkoppeln, 41 Stufen |
| Crescendo 3 | durch Benutzer änderbar (vor Gebrauch Inhalt prüfen!) |
| Crescendo 4 | durch Benutzer änderbar (vor Gebrauch Inhalt prüfen!) |

Cr. an + **2** Hiermit wählen Sie das Crescendo Nr. 2 (Crescendo 1, 3 und 4 sinngemäss). Alternativ können Sie die Tasten **1...4** in der untersten Zeile des Touchscreens verwenden.

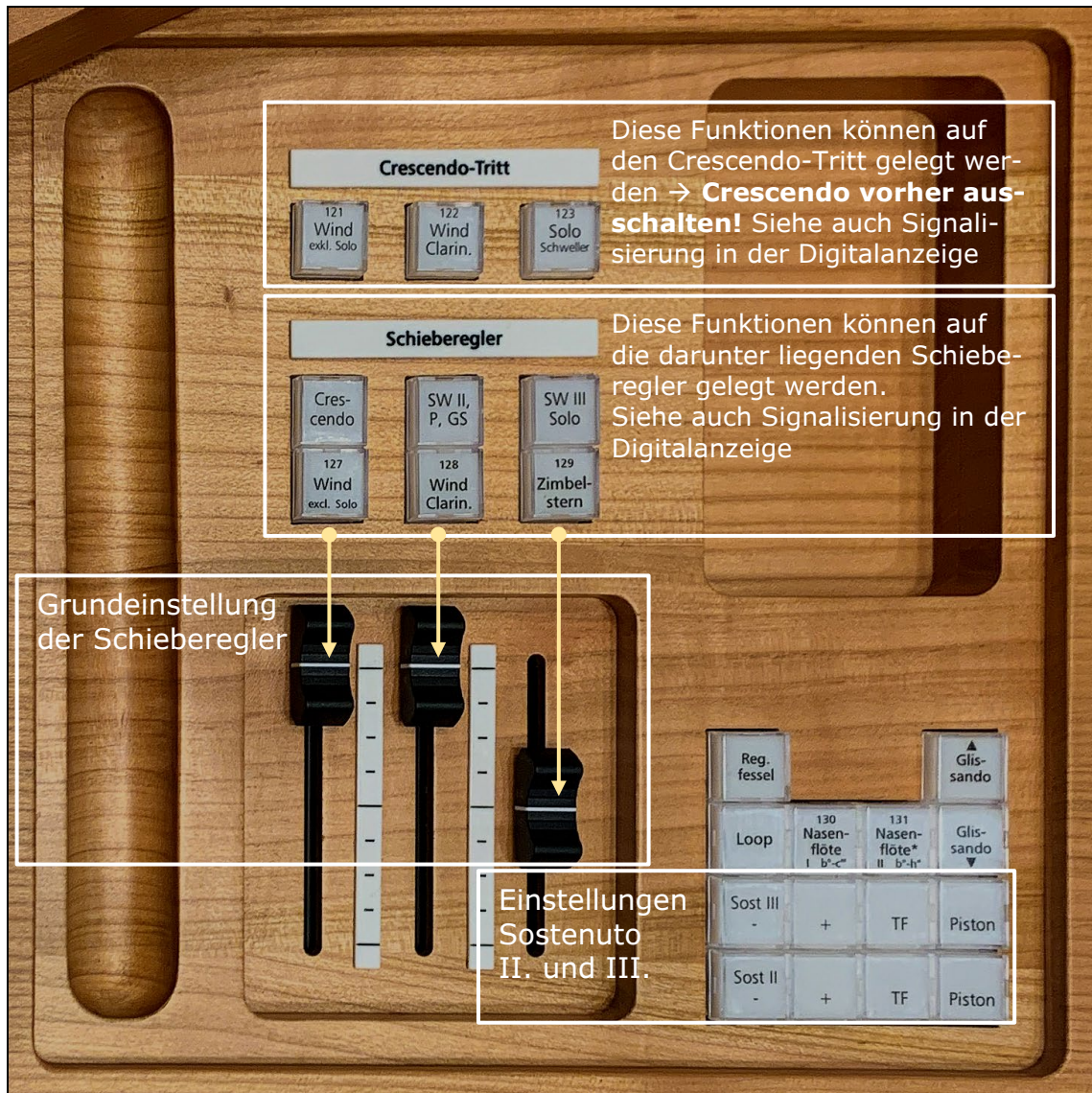
Weiterführende Informationen zum Crescendo **→ BA S.28ff.**

Hinweis

Bei eingeschaltetem Crescendo: Nach manuellen Registeränderungen oder einem Kombinationsaufruf stellt 2 x **R** die Register der aktuellen Crescendo-Stufe wieder her!

Schublade links – Sonderfunktionen

Nummerierte Taster werden im Setzer berücksichtigt.



Beschreibung Einzelfunktionen in der Bedienungsanleitung:

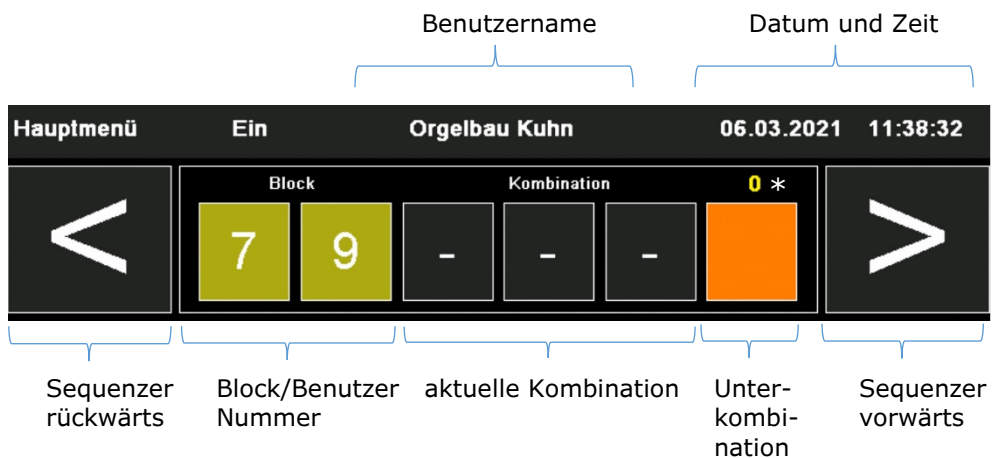
- Loop → BA S.43
- Nasenflöte, Glissando → BA S.48
- Registerfessel → BA S.50
- Schieberegler → BA S.50
- Solo-Schweller separieren → BA S.51
- Sostenuato II. & III. → BA S.52
- Winddruckregulierung → BA S.61
- Zimbelstern → BA S.62

Schublade rechts – Touchscreen

Hauptmenü



Kopfzeile



Ist keine Kombinationsnummer ersichtlich, so kann mit der Schaltfläche **E** die aktuelle Kombination (siehe gelbe Ziffer *) aufgerufen werden.

Zahlentastatur



Diese Schaltflächen haben identische Funktionen wie die Knöpfe unter dem I. Manual.

Wird die Taste „Vorhängeschloss“ (hier blau) angetippt, so erscheinen drei weitere Schaltflächen:

S+E

speichert die aktuelle Registrierung in der aktuellen Kombination. Der Vorgang kann hier einhändig ausgeführt werden.

Einfügen

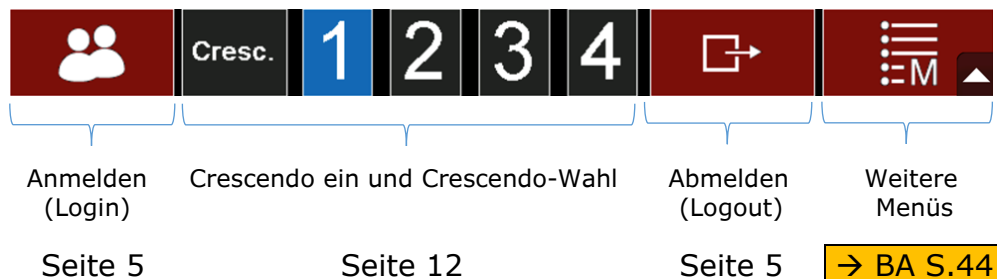
fügt der aktuellen Kombination eine Unterkombination an

Löschen

entfernt die aktuelle Unterkombination

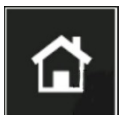
Blenden Sie nach Gebrauch diese Schaltflächen wieder aus, indem Sie nochmals das „Vorhängeschloss“ antippen.

Fusszeile



Navigation

Von den verschiedenen Unterseiten des Touchscreens gelangen Sie



mit der **Home-Taste** zurück zum **Hauptmenü** bzw.



mit der **Pfeil-Taste** (rechts oder links) auf die vorangehende Seite.



Mit den **blauen Pfeiltasten** wechseln Sie zwischen **Hauptmenü** und **Hauptmenü 2**.

Hauptmenü

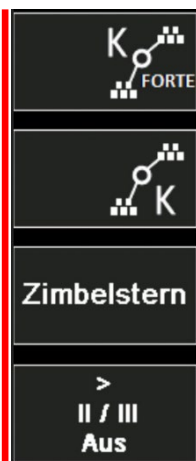


Hauptmenü 2

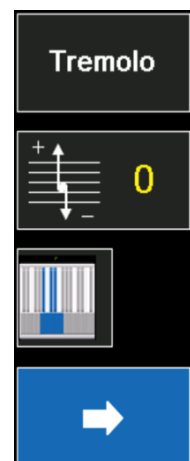


Die zwei Hauptmenüs unterscheiden sich nur in den Schaltflächen links und rechts der Zahlentastatur, die nachfolgend dargestellt sind. Details dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung (siehe nächste Seite unter diesen Stichworten).

Hauptmenü



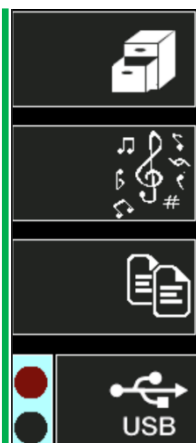
- Forte-Koppeln
- Freie Koppeln
- Zimbelstern
Melodie wählen
- Sequenzen unter
II/III Manual aus *



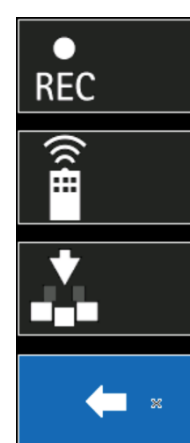
- Tremolo-Geschwindigkeit
- Transposition
- Pedalteilung
- Zum Hauptmenü 2

* Die **Sequenzen unterhalb des II. und III. Manuals** sind nach dem Einschalten der Orgel aktiv. Um sie zu deaktivieren, drücken Sie auf diese Schaltfläche. Schaltfläche blau = Sequenzen deaktiviert.

Hauptmenü 2



- Archiv
- Konzert-Menü
- Kopieren mehrerer
Kombinationen
- USB-Datensicherung



- MIDI-Recorder
- Fernbedienung Touchscreen
(mit Tablet)
- Sostenuto für alle
Manuale und Pedal
- Zurück zum Hauptmenü

Verweise auf die Bedienungsanleitung

Thema..... Seite

Bedienungsanleitung

| | |
|---------------------------------------|----|
| Anmelden (Login) | 22 |
| Abmelden (Logout) | 23 |
| Archiv | 24 |
| Blättern auf dem Tablet..... | 26 |
| Block löschen | 26 |
| Crescendo 1 – 4 | 27 |
| Crescendo – Funktionsweise..... | 28 |
| Crescendo – Programmierung | 29 |
| Crescendo im Setzer | 30 |
| Crescendo-Tritt – Sonderfunktionen .. | 31 |
| Crotales – Glockenspiel | 32 |
| Fernbedienung Touchscreen | 34 |
| Freie Koppeln | 36 |
| Forte-Koppeln | 39 |
| Funktionen (Piston)..... | 40 |
| Glissando..... | 40 |
| Konzert-Menü..... | 40 |
| Kopieren mehrerer Kombinationen | 41 |
| Koppeln (Übersicht) | 42 |
| Loop | 43 |
| Menüs am Touchscreen | 44 |
| MIDI-Anschluss | 45 |
| MIDI-Recorder..... | 46 |
| Nasenflöte 4 '..... | 48 |
| Pedalteilung (PT) | 49 |
| Registerfessel (RF)..... | 50 |
| Schieberegler | 50 |
| Sequenz unter II/III deaktivieren... | 51 |
| Solo-Schweller separieren..... | 51 |
| Sostenuto II. & III. | 52 |
| Sostenuto I., II., III., P | 53 |
| Sprache Touchscreen | 55 |
| Transposition („Transpositeur“)..... | 56 |
| Tremolo-Geschwindigkeit..... | 57 |
| Tuba als Auszug aus Solo | 57 |

| | |
|------------------------------------|----|
| USB – Datensicherung..... | 58 |
| USB – Ladebuchse | 60 |
| Winddruckregulierung | 61 |
| Zimbelstern – Melodie wählen | 62 |
| Zimbelstern – Recorder | 62 |

Dokumentation

| | |
|---------------------------------|----|
| Anlageskizzen | 64 |
| Disposition im Detail | 66 |
| Technische Daten | 72 |
| Entstehung und Beteiligte | 74 |



Orgelbau Kuhn AG

Seestrasse 141

8708 Männedorf

www.orgelbau.ch